

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

AVIASYNTH PD 0W-30 - Longlife -

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1 Relevante Verwendungen

Motoröl

1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma AVIA Mineralöl-AG
Grillparzerstrasse 8
81675 München / DEUTSCHLAND
Telefon +49 (0)89-455045-0
Fax +49 (0)89-455045-10
Homepage www.avia.de
E-Mail datenblatt@avia.de

Auskunftgebender Bereich

Technische Auskunft datenblatt@avia.de
Sicherheitsdatenblatt sdb@chemiebuero.de

1.4 Notrufnummer

Beratungsstelle +49 (0)89-19240 (24h) (deutsch und englisch)
Firma +49 (0)89-455045-0

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Keine Einstufung

2.2 Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) kennzeichnungspflichtig.

Gefahrenpiktogramme keine
Signalwort keine
Gefahrenhinweise keine
Besondere Kennzeichnung EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
Enthält: Benzol, Mono-C10-C13-Alkylderivate, Fraktionierung Böden, Hochsieder, sulfoniert, Kalziumsalze, Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze, Kalziumkarbonat Monopolybutenylbenzolsulfonat Succinat Komplexe. EUH208 Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3 Sonstige Gefahren

Physikalisch-chemische Gefahren Das Produkt ist brennbar.
Gesundheitsgefahren Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen. Wirkt entfettend auf die Haut.
Umweltgefahren Enthält keine PBT bzw. vPvB Stoffe.
Andere Gefahren Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine bekannt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Produktart:

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

Gehalt [%]	Bestandteil
35 - 50	1-Decen, Polymer hydriert CAS: 68037-01-4, EINECS/ELINCS: 500-183-1, Reg-No.: 01-2119486452-34-XXXX GHS/CLP: Asp. Tox. 1: H304
5 - 10	Mineralöl Reg-No.: *
1 - 1,5	Phosphorodithionsäure, gemischte O,O-Bis(1,3-dimethylbutyl und Isopropyl)ester, Zinksalze CAS: 84605-29-8, EINECS/ELINCS: 283-392-8, Reg-No.: 01-2119493626-26-xxxx GHS/CLP: Skin Irrit. 2: H315 - Eye Dam. 1: H318 - Aquatic Chronic 2: H411
1 - 1,5	3-(3,5-Di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)-C7-9-verzweigte Alkylpropionate CAS: 125643-61-0, EINECS/ELINCS: 406-040-9, EU-INDEX: 607-530-00-7, Reg-No.: 01-2119878226-29-XXXX GHS/CLP: Aquatic Chronic 4: H413
0,1 - <1	Kalziumkarbonat Monopolybutenylbenzolsulfonat Succinat Komplexe CAS: 252315-85-8, EINECS/ELINCS: 685-142-7 GHS/CLP: Skin Sens. 1: H317
0,1 - 0,5	Benzol, Mono-C10-C13-Alkylderivate, Fraktionierung Böden, Hochsieder, sulfoniert, Kalziumsalze CAS: 148520-84-7 GHS/CLP: Skin Sens. 1B: H317
0,1 - 0,5	Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze CAS: 70024-69-0, EINECS/ELINCS: 274-263-7, Reg-No.: 01-2119492616-28-XXXX GHS/CLP: Skin Sens. 1B: H317
0,1 - <0,3	Phenol, Dodecyl-, verzweigt, sulfuriert CAS: 96152-43-1, EINECS/ELINCS: 306-115-5, Reg-No.: 01-2119524001-62-XXXX GHS/CLP: Repr. 1B: H360 - Aquatic Chronic 4: H413

Bestandteilekommentar

* Dieses Produkt wurde möglicherweise mit einem oder mehreren der folgenden, stark raffinierten mineralischen Grundölen formuliert (REACH Reg.Nr.): 01-2119489969-06-XXXX, 01-2119484627-25-XXXX, 01-2119488707-21-XXXX, 01-2119474889-13-XXXX, 01-2119485040-48-XXXX, 01-2119471299-27-XXXX, 01-2119487080-42-XXXX.
 Enthält weniger als 3% DMSO-Extrakt, gemessen nach dem Verfahren IP 346 (nur für Mineralöle)
 SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): Enthält keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe.
 Der Wortlaut der angeführten H-Sätze ist dem ABSCHNITT 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
Nach Einatmen	Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
Nach Hautkontakt	Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen
Nach Augenkontakt	Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Nach Verschlucken	Sofort Arzt hinzuziehen. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen einleiten.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Reizende Wirkungen
 Schwindel
 Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Kohlendioxid (CO ₂). Wassersprühstrahl. Löschpulver. Schaum.
Ungeeignete Löschmittel	Wasservollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden:
Kohlenmonoxid (CO)
Stickoxide (NO_x).
Schwefeloxide (SO_x), Schwefelwasserstoff (H₂S).

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.
Zündquellen fernhalten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).
Bei Eindringen des Produktes in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser, zuständige Behörden informieren.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ABSCHNITTE 8+13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.
Önebelbildung vermeiden.
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur im Originalbehälter aufbewahren.
Eindringen in den Boden sicher verhindern.
Nicht zusammen mit Lebens- und Futtermitteln lagern.
Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.
Vor Erwärmung/Überhitzung und Sonneneinstrahlung schützen.
Behälter dicht geschlossen halten und an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Kühl lagern.

Lagerklasse (TRGS 510)

LGK 10: Brennbare Flüssigkeiten

7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (DE)

Bestandteil
Mineralöl
Reg-No.: *
Arbeitsplatzgrenzwert: 5 mg/m ³ , A, DFG, Y
Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 4(II)
1-Decen, Polymer hydriert
CAS: 68037-01-4, EINECS/ELINCS: 500-183-1, Reg-No.: 01-2119486452-34-XXXX
Arbeitsplatzgrenzwert: 5 mg/m ³ , Ölnebel

DNEL

Bestandteil
3-(3,5-Di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)-C7-9-verzweigte Alkylpropionate, CAS: 125643-61-0
Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 0,5 mg/kg.
Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 3,5 mg/m ³ .
Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte: 0,25 mg/kg.
Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 0,25 mg/kg.
Phosphorodithionsäure, gemischte O,O-Bis(1,3-dimethylbutyl und Isopropyl)ester, Zinksalze, CAS: 84605-29-8
Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 12,1 mg/kg bw.
Industrie, inhalativ (Dampf), Langzeit - systemische Effekte: 8,31 mg/m ³ .
Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte: 0,24 mg/kg bw.
Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 6,1 mg/kg bw.
Verbraucher, inhalativ (Dampf), Langzeit - systemische Effekte: 2,11 mg/m ³ .
Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze, CAS: 70024-69-0
Industrie, dermal, Langzeit - lokale Effekte: 1,03 mg/cm ² .
Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 11,75 mg/m ³ .
Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 3,33 mg/kg bw/day.
Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 1,667 mg/kg bw/day.
Verbraucher, dermal, Langzeit - lokale Effekte: 0,513 mg/cm ² .
Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte: 0,833 mg/kg bw/day.
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 2,9 mg/m ³ .
Phenol, Dodecyl-, verzweigt, sulfuriert, CAS: 96152-43-1
Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 3.526 mg/m ³ .
Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 3.12 mg/kg bw/day.
Verbraucher, oral, Kurzzeit - systemische Effekte: 25 mg/kg bw/day.
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 0.87 mg/m ³ .
Verbraucher, inhalativ, Kurzzeit - systemische Effekte: 66.8 mg/m ³ .
Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 1.56 mg/kg bw/day.
Verbraucher, dermal, Kurzzeit - systemische Effekte: 40 mg/kg bw/day.
Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte: 0.25 mg/kg bw/day.

PNEC

Bestandteil
3-(3,5-Di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)-C7-9-verzweigte Alkylpropionate, CAS: 125643-61-0
Meerwasser, 0,001 mg/l.
Sediment (Süßwasser), 0,37 mg/kg.
Sediment (Meerwasser), 0,037 mg/kg.

Boden (landwirtschaftlich), 3,16 mg/kg.
Kläranlage/ Klärwerk (STP), 10 mg/l.
Süßwasser, 0,01 mg/l.
Phosphorodithionsäure, gemischte O,O-Bis(1,3-dimethylbutyl und Isopropyl)ester, Zinksalze, CAS: 84605-29-8
Kläranlage/ Klärwerk (STP), 100 mg/l.
Meerwasser, 0,0046 mg/l.
Boden (landwirtschaftlich), 0,002 mg/kg soil dw.
Sediment (Meerwasser), 0,002 mg/kg sediment dw.
Sediment (Süßwasser), 0,022 mg/kg sediment dw.
Orale Aufnahme (Lebensmittel), 10,67 mg/kg.
Süßwasser, 0,004 mg/l.
Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze, CAS: 70024-69-0
Süßwasser, 1 mg/l.
Kläranlage/ Klärwerk (STP), 1000 mg/l.
Meerwasser, 1 mg/l.
Phenol, Dodecyl-, verzweigt, sulfuriert, CAS: 96152-43-1
Orale Aufnahme (Lebensmittel), 6.67 mg/kg food.
Süßwasser, 0.25 mg/l.
Meerwasser, 0.024 mg/l.
Kläranlage/ Klärwerk (STP), 6.5 mg/l.
Sediment (Süßwasser), 0.223 mg/kg sediment dw.
Sediment (Meerwasser), 0.021 mg/kg sediment dw.
Boden (landwirtschaftlich), 260.04 mg/kg soil dw.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen	Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen. Messverfahren zur Durchführung von Arbeitsplatzmessungen müssen die Leistungsanforderungen der DIN EN 482 erfüllen. Empfehlungen sind beispielsweise in der IFA-Gefahrstoff-Liste genannt.
Augenschutz	Schutzbrille. (EN 166:2001)
Handschutz	0,7mm Nitrilkautschuk, >240 min (EN 374-1/-2/-3). Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren.
Körperschutz	Leichte Schutzkleidung
Sonstige Schutzmaßnahmen	Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.
Atemschutz	Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Kurzzeitig Filtergerät, Kombinationsfilter A-P2. (DIN EN 14387)
Thermische Gefahren	Keine Informationen verfügbar.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Zum Schutz der Umwelt geeignete Schutzmaßnahmen anwenden, um Emissionen zu begrenzen oder zu verhindern.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	flüssig
Farbe	klar bernsteinfarben
Geruch	öl-/fettartig
Geruchsschwelle	nicht anwendbar
pH-Wert	nicht anwendbar
pH-Wert [1%]	nicht anwendbar
Siedebeginn/Siedebereich [°C]	> 200 (ASTM D 1160)
Flammpunkt [°C]	> 180 (ASTM D 93)
Entzündbarkeit (fest, gasförmig) [°C]	nicht bestimmt
Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	nicht bestimmt
Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	nicht bestimmt
Oxidierende Eigenschaften	nein
Dampfdruck [kPa]	< 0,01 (ASTM D 5191) (20 °C)
Relative Dichte [g/ml]	0,856 (ASTM D 4052) (15 °C / 59,0 °F)
Schüttdichte [kg/m ³]	nicht anwendbar
Löslichkeit in Wasser	unlöslich
Verteilungskoeffizient [n-Oktanol/Wasser]	nicht bestimmt
Viskosität	53 mm ² /s (40°C) (ASTM D 445)
Dampfdichte	nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht anwendbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt [°C]	-39 (ASTM D 97)
Selbstentzündungstemperatur [°C]	> 300 (DIN 51794) nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur [°C]	nicht anwendbar

9.2 Sonstige Angaben

Keine Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine bekannt.

10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Starke Erhitzung.
Siehe ABSCHNITT 7.2.

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel



AVIA Mineralöl-AG
81675 München

Druckdatum 03.11.2017, Überarbeitet am 03.11.2017

Version 05. Ersetzt Version: 04

Seite 8 / 14

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenstoffoxide (COx)
Stickoxide (NOx).
Schwefeloxide (SOx).
Schwefelwasserstoff (H₂S).

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Produkt
ATE-mix, inhalativ, > 5 mg/l.
ATE-mix, dermal, > 2000 mg/kg bw.
ATE-mix, oral, > 2000 mg/kg bw.
Bestandteil
3-(3,5-Di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)-C7-9-verzweigte Alkylpropionate, CAS: 125643-61-0
LD50, dermal, Ratte: > 2000 mg/kg (OECD 402).
LD50, oral, Ratte: > 2000 mg/kg (OECD 401).
Phosphorodithionsäure, gemischte O,O-Bis(1,3-dimethylbutyl und Isopropyl)ester, Zinksalze, CAS: 84605-29-8
LD50, dermal, Ratte: >2002 mg/kg bw.
LD50, oral, Ratte (weiblich): 3,1 g/kg bw.
LD50, oral, Ratte (männlich): 3,2 g/kg bw.
LC50, inhalativ, Ratte: >2,3 mg/l.
1-Decen, Polymer hydriert, CAS: 68037-01-4
LD50, dermal, Kaninchen: > 2000 mg/kg (Lit.).
LD50, oral, Ratte: > 2000 mg/kg (Lit.).
LC50, inhalativ, Ratte: > 5000 mg/m ³ (Lit.).
Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze, CAS: 70024-69-0
LD50, dermal, Kaninchen: > 5.000 mg/kg (OECD 402).
LD50, oral, Ratte: 10.000 - 20.000 mg/kg.
LC50, inhalativ, Ratte: > 1,9 mg/l.
Phenol, Dodecyl-, verzweigt, sulfuriert, CAS: 96152-43-1
LD50, dermal, Kaninchen: >4000 mg/kg bw (OECD 402) >1.67 mg/l air (OECD 40).
LD50, oral, Ratte: >5000 mg/kg bw (OECD 401).
LC50, inhalativ, Ratte: >1.67 mg/l air (OECD 403) >1.67 mg/l air (OECD 40).

Schwere Augenschädigung/-reizung	Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor. Keine Einstufung aufgrund stoffspezifischer Konzentrationsgrenzwerte.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor. Keine Einstufung aufgrund stoffspezifischer Konzentrationsgrenzwerte.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor. Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Längere oder wiederholte Exposition kann allergische Reaktionen bei empfindlichen Personen bewirken.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor. Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor. Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt.
Mutagenität	Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor. Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt.
Reproduktionstoxizität	Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor. Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Karzinogenität	Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor. Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt.
Aspirationsgefahr	Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor. Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Allgemeine Bemerkungen	Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.

Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe sind für Angehörige medizinischer Berufe, Fachleute aus dem Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und Toxikologen bestimmt. Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe wurden von Rohstoffherstellern zur Verfügung gestellt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Bestandteil
3-(3,5-Di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)-C7-9-verzweigte Alkylpropionate, CAS: 125643-61-0
LC50, (96h), Brachidanio rerio: > 74 mg/l (OECD 203).
EC50, (24h), Daphnia magna: > 100 mg/l (OECD 202).
EC50, (72h), Scenedesmus subspicatus: > 3 mg/l (OECD 201).
NOEC, (21d), Daphnia magna: ≤ 0,01 mg/l (OECD 211).
Phosphorodithionsäure, gemischte O,O-Bis(1,3-dimethylbutyl und Isopropyl)ester, Zinksalze, CAS: 84605-29-8
IC50, (21d), Daphnia magna: >0,8 mg/l.
EL50, (48h), Daphnia magna: 23 mg/l.
EL50, (72h), Scenedesmus subspicatus: 21 mg/l.
LL50, (96h), Oncorhynchus mykiss: 4,5 mg/l.
1-Decen, Polymer hydriert, CAS: 68037-01-4
EL50, (48h), Daphnia magna: >1000 mg/l (OECD 202).
EL50, (72h), Scenedesmus capricornutum: >1000 mg/l (OECD 201).
NOELR, (21d), Daphnia magna: 125 mg/l (OECD 211).
LL50, (96h), Oncorhynchus mykiss: >1000 mg/l (OECD 203).
Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze, CAS: 70024-69-0
LC50, (96h), Fisch: > 10.000 mg/l (OECD 203).
EC50, (72h), Pseudokirchneriella subcapitata: > 1000 mg/l.
EC50, (48h), Daphnia magna: > 1000 mg/l.
Phenol, Dodecyl-, verzweigt, sulfuriert, CAS: 96152-43-1
EL50, (96h), Pseudokirchneriella subcapitata: >500 mg/l (OECD 201).
EL50, (48h), Daphnia magna: >1000 mg/l (OECD 202).
LL50, (96h), Oncorhynchus mykiss: >1000 mg/l (OECD 203).

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Verhalten in Umweltkompartimenten nicht bestimmt

Verhalten in Kläranlagen nicht bestimmt

Biologische Abbaubarkeit Das Produkt ist schwer wasserlöslich. Es kann durch abiotische Prozesse, z.B. mechanisches Abscheiden, weitgehend aus dem Wasser eliminiert werden.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bei diesem Produkt wird von keiner Bioakkumulation in der Umwelt durch die Nahrungsketten ausgegangen.

12.4 Mobilität im Boden

Auslaufende Substanz kann in den Boden eindringen und zu Boden- und Grundwasserunreinigungen führen.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Auf Grundlage aller verfügbaren Informationen nicht als PBT bzw. vPvB einzustufen.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Ausfließendes Produkt kann zur Bildung eines Films auf der Wasseroberfläche führen, der den Sauerstoffaustausch verringert und das Absterben von Organismen zur Folge haben kann.

Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

Produkt

Wegen Recycling Hersteller ansprechen.

AVV-Nr. (empfohlen)

130205* Nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- u. Schmieröle auf Mineralölbasis.

Ungereinigte Verpackungen

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.
Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

AVV-Nr. (empfohlen)

150110* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.
150102 Verpackungen aus Kunststoff.
150104 Verpackungen aus Metall.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

Landtransport nach ADR/RID nicht anwendbar

Binnenschifffahrt (ADN) nicht anwendbar

Seeschifftransport nach IMDG nicht anwendbar

Lufttransport nach IATA nicht anwendbar

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport nach ADR/RID KEIN GEFÄHRGUT

Binnenschifffahrt (ADN) KEIN GEFÄHRGUT

Seeschifftransport nach IMDG NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS"

Lufttransport nach IATA NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS"

14.3 Transportgefahrenklassen

Landtransport nach ADR/RID nicht anwendbar

Binnenschifffahrt (ADN) nicht anwendbar

Seeschifftransport nach IMDG nicht anwendbar

Lufttransport nach IATA nicht anwendbar

14.4 Verpackungsgruppe

Landtransport nach ADR/RID	nicht anwendbar
Binnenschifffahrt (ADN)	nicht anwendbar
Seeschifftransport nach IMDG	nicht anwendbar
Lufttransport nach IATA	nicht anwendbar

14.5 Umweltgefahren

Landtransport nach ADR/RID	nein
Binnenschifffahrt (ADN)	nein
Seeschifftransport nach IMDG	nein
Lufttransport nach IATA	nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 bis 8.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-VORSCHRIFTEN	1991/689 (2001/118); 2010/75; 2004/42; 648/2004; 1907/2006 (REACH); 1272/2008; 75/324/EEC (2008/47/EC); (EU) 2015/830; (EU) 2016/131; (EU) 517/2014
TRANSPORT-VORSCHRIFTEN	ADR (2017); IMDG-Code (2017, 38. Amdt.); IATA-DGR (2017)
NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE):	Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2016; Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRGS: 200, 220, 615, 900, 905.
- Wassergefährdungsklasse	1, gem. AwSV vom 18.04.2017
- Störfallverordnung	nein
- Klassifizierung nach TA-Luft	5.2.5 Organische Stoffe.
- Lagerklasse (TRGS 510)	LGK 10: Brennbare Flüssigkeiten
- Beschäftigungsbeschränkungen	Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten. Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.
- VOC (2010/75/EG)	nicht relevant
- Sonstige Vorschriften	TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

nicht anwendbar



AVIA Mineralöl-AG

81675 München

Druckdatum 03.11.2017, Überarbeitet am 03.11.2017

Version 05. Ersetzt Version: 04

Seite 13 / 14

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1 Gefahrenhinweise (ABSCHNITT 03)

H360 Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
 H318 Verursacht schwere Augenschäden.
 H315 Verursacht Hautreizungen.
 H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.
 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

16.2 Abkürzungen und Akronyme:

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
 RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
 ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
 AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung
 ATE = acute toxicity estimate
 BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen
 CAS = Chemical Abstracts Service
 CLP = Classification, Labelling and Packaging
 DMEL = Derived Minimum Effect Level
 DNEL = Derived No Effect Level
 EC50 = Median effective concentration
 ECB = European Chemicals Bureau
 EEC = European Economic Community
 EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
 ELINCS = European List of Notified Chemical Substances
 GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
 IATA = International Air Transport Association
 IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
 IC50 = Inhibition concentration, 50%
 IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods
 IUCLID = International Uniform Chemical Information Database
 LC50 = Lethal concentration, 50%
 LD50 = Median lethal dose
 LC0 = lethal concentration, 0%
 LOAEL = lowest-observed-adverse-effect level
 LGK = Lagerklasse
 MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
 NOAEL = No Observed Adverse Effect Level
 NOEC = No Observed Effect Concentration
 PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance
 PNEC = Predicted No-Effect Concentration
 REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
 STP = Sewage Treatment Plant
 TLV®/TWA = Threshold limit value – time-weighted average
 TLV®/STEL = Threshold limit value – short-time exposure limit
 TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe
 VOC = Volatile Organic Compounds
 vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative
 AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

16.3 Sonstige Angaben Einstufungsverfahren

Geänderte Positionen

ABSCHNITT 3 hinzugekommen: Mineralöl
ABSCHNITT 3 hinzugekommen: 3-(3,5-Di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)-C7-9-verzweigte Alkylpropionate
ABSCHNITT 3 hinzugekommen: Kalziumkarbonat Monopolybutenylbenzolsulfonat Succinat Komplexe
ABSCHNITT 3 hinzugekommen: Phenol, Dodecyl-, verzweigt, sulfuriert
ABSCHNITT 3 gelöscht: Phenol, Dodecyl-, verzweigt
ABSCHNITT 3 hinzugekommen: 1-Decen, Polymer hydriert
ABSCHNITT 15 hinzugekommen: EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
ABSCHNITT 2 gelöscht: Ausrufezeichen
ABSCHNITT 2 gelöscht: ACHTUNG
ABSCHNITT 2 gelöscht: H319 Verursacht schwere Augenreizung.
ABSCHNITT 2 gelöscht: H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
ABSCHNITT 2 gelöscht: Aquatic Chronic 3
ABSCHNITT 2 gelöscht: P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
ABSCHNITT 2 gelöscht: P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
ABSCHNITT 2 gelöscht: P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
ABSCHNITT 2 gelöscht: Eye Irrit. 2
ABSCHNITT 2 gelöscht: P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.
ABSCHNITT 2 gelöscht: P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
ABSCHNITT 2 gelöscht: P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
ABSCHNITT 2 gelöscht: P280 Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
ABSCHNITT 3 hinzugekommen: Enthält weniger als 3% DMSO-Extrakt, gemessen nach dem Verfahren IP 346 (nur für Mineralöle)
ABSCHNITT 3 gelöscht: Synthetischer Grundstoff. Additive
ABSCHNITT 5 hinzugekommen: Schwefeloxide (SOx), Schwefelwasserstoff (H2S).
ABSCHNITT 10 hinzugekommen: Schwefelwasserstoff (H2S).
ABSCHNITT 10 gelöscht: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.
ABSCHNITT 10 hinzugekommen: Kohlenstoffoxide (COx)
ABSCHNITT 10 hinzugekommen: Schwefeloxide (SOx).
ABSCHNITT 10 hinzugekommen: Stickoxide (NOx).
ABSCHNITT 11 gelöscht: Reizend
ABSCHNITT 11 hinzugekommen: Keine Einstufung aufgrund stoffspezifischer Konzentrationsgrenzwerte.
ABSCHNITT 11 hinzugekommen: Keine Einstufung aufgrund stoffspezifischer Konzentrationsgrenzwerte.

GV Freisetzungsguppe:

mittel



Das Dokument ist urheberrechtlich geschützt - Copyright: Chemiebüro® - Nutzungsbedingungen und Urheberrecht siehe www.chemiebuero.de. Tel. +49(0)941-646 353-0, E-mail info@chemiebuero.de

Gefahrstoffmanagementsystem - Betriebsanweisungen - leichtgemacht. Nähere Informationen unter www.sdbpool.de

